Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 2. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 2

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 4. Januar — Berne, le 4 Janvier — Berna, li 4 Gennajo
6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister. Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Rapport spécial du consul général de Suisse en Roumanie, sur l'horlogerie.
Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Verschiedenes. Divers: Literatur. Télégraphes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsauskündung.

Durch Beschluß des Bezirksgerichts Untertoggenburg, Kt. St. Gallen, vom 29. November l. J., wird der unbekannte Inhaber eines Wechsels im Betrag von Fr. 2000, d. d. 8. September a. c., Aussteller: Jost Glarner in Goßau, Bezogene und Acceptant: die schweizerische Volksbank, Filiale St. Gallen, Verfalltag 8. November a. c., an die Ordre des Herrn Adolf Bühler in Utzwil lautend, von ihm an die Herren Kägi & Reydellet in Winterthur girirt und versandt, aber ihnen nicht zugekommen — hiemit zum zweiten Mal aufgefordert, diesen Wechsel innert Monatsfrist a dato beim Präsidium des Bezirksgerichtes Untertoggenburg vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Hoffeld, den 31. Dezember 1889.

(W1—1) **Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.**

Amortisation.

Der unbekannte Inhaber der Aktien **Nr. 19,054 bis und mit 19,059** der Anglo Swiss Cond. Milk Comp. in Cham, sammt den Couponbogen mit den Coupons von Nr. 18 (per 1. Mai 1889) an, wird hiermit aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Präsidenten des Kantonsgerichts Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 31. Dezember 1889.

(W2—3) Aus Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten: **Die Gerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 27. Dezember. **Landwirthschaftliche Genossenschaft Elgg** in Elgg (S. H. A. B. 1887, pag. 107). In der Generalversammlung vom 15. Dezember 1889 sind *an Stelle der austretenden Vorstandsmitglieder Jakob Honold und Jakob Vogler* gewählt worden: Heinrich Huber als Präsident und Rudolf Mantel als Beisitzer, beide in Elgg.

27. Dezember. **Leihkasse für den Wahlkreis Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. 1883, pag. 797). Diese Aktiengesellschaft hat am 21. Dezember 1887 eine Statutenrevision vorgenommen, wonach folgende Aenderungen zu konstatiren sind: Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das « Wochenblatt des Bezirkes Meilen » und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltungskommission von sieben, eine Direktion von drei Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrolstelle. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und führt die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelnunterschrift. Als solcher ist lediglich bestätigt worden: Heinrich Widmer von Meilen, in Stäfa.

28. Dezember. *Die Firma* ***Frau Bickel, Konsumgeschäft Spiegelgasse*** *in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 729) ist erloschen.*

Inhaberin der Firma **Frau Haupt, vorm. Frau Bickel** in Zürich ist Frau Barbara Haupt geschied. Bickel, von und in Zürich. Spezereihandlung und Landesprodukte (Konsumgeschäft). Spiegelgasse 3.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1889. 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Neue bernische Baugesellschaft** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 510) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Dezember 1889 die Liquidation beschlossen. Mit der Liquidation ist die Verwaltung beauftragt. In dieselbe wurde *am Platze des verstorbenen Herrn Karl von Fischer* gewählt Herr Notar Christian Stettler in Bern.

27. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Wittwenstiftung in Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 590) hat folgende Vorstandswahlen getroffen: Es wurden gewählt: Zum Präsidenten Friedrich Ries-Schnell, Gymnasiallehrer, zum Vize-Präsidenten und Kassier Theodor Kunz, Angestellter der Bern. Bodenkreditanstalt, zum Sekretär Philipp Ritter, Fürsprecher; zu Beisitzern: Dr. Küpfer-Miescher, Arzt, Gottlieb Lautenburg-Jäggi, Handelsmann, Friedrich Henzi, Vater, Amtsnotar, Andreas Thomas, gewes. Apotheker, Friedrich Haller-Goldschach, Buchdrucker und Gottlieb Rappolt, Tapezierer, alle wohnhaft in Bern.

Bureau de Moutier.

28 décembre. Sous la raison sociale **Société de consommation de Reconvilier**, il a été fondé une société anonyme avec siège à Reconvilier, ayant pour but l'achat et la vente de denrées alimentaires et autres marchandises destinées à l'approvisionnement des ménages, à des prix aussi modiques que possible. La société a été conclue pour une durée illimitée à partir du 8 août 1889. Le capital social est fixé à deux mille cinq cents francs, divisés en deux cent cinquante actions nominatives et transmissibles de dix francs chacune. Les publications de la société seront valablement faites par insertions dans la Feuille officielle du Jura. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale des actionnaires; 2° le conseil d'administration; 3° le gérant; 4° les contrôleurs; 5° le débitant. La société est représentée à l'égard des tiers par le gérant nommé par le conseil d'administration; il possède seul la signature sociale. Le gérant est actuellement Emile Wyss, originaire de Hubersdorf (Soleure), horloger, domicilié à Reconvilier.

Bureau Nidau.

27. Dezember. Unter der Firma **Dampfschiffgesellschaft für den Bielersee** besteht, mit Sitz in Nidau, eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 u. ff. Obligationenrecht. Diese Genossenschaft bezweckt den rationellen Betrieb der Dampfschifffahrt auf dem Bielersee. Mitglied der Genossenschaft wird jeder, der gegenwärtige Statuten unterzeichnet und einen Antheilschein erwirbt. Auf schriftliche Anmeldung hin kann die Generalversammlung neue Mitglieder aufnehmen, welche die Statuten dann ebenfalls zu unterzeichnen haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Geltstag (Konkurs) und Ausschluß. Ein allfälliger Ausschluß von Genossenschaftern kann nach den Bestimmungen des Art. 685 Obligationenrecht erfolgen. Beim Tode eines Genossenschafters gehen die Rechte und Pflichten desselben auf seine Erben über. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens 6 Monate vorher schriftlich der Verwaltungskommission angekündet werden. Das zur Erreichnng der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: *a* durch Beiträge der Mitglieder; *b* wenn und soweit nöthig, durch Darlehn. Jeder Genossenschafter hat einen Beitrag von mindestens Fr. 100 in die Gesellschaftskasse einzuschießen. Für diesen einbezahlten Betrag wird ihm ein auf gleiche Summe lautender Antheischein ausgefertigt. Es können mehrere solche Antheilscheine von der gleichen Person erworben werden. Die Uebertragung dieser Scheine und damit der Mitgliedschaft ist gestattet. Die Theilung eines Antheilscheines von Fr. 100 ist unzulässig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter über den einbezahlten Betrag hinaus ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung der Genossenschafter; 2) die Verwaltungskommission; 3) die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission, welche durch die Generalversammlung gewählt wird, besteht aus drei Genossenschaftern (Präsident, Kassier und Sekretär). Dieselbe vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Namens derselben führen der Präsident und der Sekretär die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Reingewinn besteht aus dem Ueberschuß, welcher sich nach Abzug der Schulden der Genossenschaft, des Genossenschaftskapitals und allfälliger Abschreibungen am Vermögen der Genossenschaft auf Ende

eines Rechnungsjahres ergiebt. Dieser Reingewinn kann unter die Genossenschafter nach Maßgabe ihrer Antheilsberechtigung am Genossenschaftsvermögen ganz oder theilweise vertheilt oder zur Bildung eines Reservefonds verwendet werden, worüber jeweilen die Generalversammlung beschließt. Präsident der Genossenschaft ist gegenwärtig Fritz Grüring-Dutoit, Schlossermeister in Biel; Sekretär Notar Schwab in Nidau; Kassier J. Schär, Baumeister auf der Ländte zu Biel. Die Statuten datiren vom 24. November 1889.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

28. Dezember. Die **Aktienkäsereigesellschaft Münsingen** in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883 und Nr. 108 vom 26. November 1887) hat mit Amtsdauer bis November 1890 zu ihrem Präsidenten gewählt: Herrn Adolf Haldimann-Cottier, Wirth zum Bären in Münsingen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 27. Dezember. *Die Firma* ***Frau Steiner-Gloggner*** *in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 832) ist in Folge Verzichts der Inhaberin erloschen.*

Inhaber der Firma **Martin Hochstrasser-Erni, W^we^ Hochstrasser's Sohn** in Luzern ist Martin Hochstraßer-Erni von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Weggisgasse 18.

27. Dezember. Inhaber der Firma **C. Kopp** in Luzern ist Carl Kopp von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Sempacherhof, Grendelstraße 2.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Friedolin Wolf** in Horw ist Friedolin Wolf von Neuenkirch, wohnhaft in Horw. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Spezereihandlung.

28. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau C. Arnold-Käppeli** in Luzern ist Frau Caroline Arnold-Käppeli von Neuenkirch, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Damen- und Kinderkonfektion. Geschäftslokal: Seidenhof, Bahnhofstraße.

28. Dezember. Inhaber der Firma **M. Gnant** in Luzern ist Mathäus Gnant von Dürnau (Württemberg), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Confiserie. Geschäftslokal: Sempacherhof, Grendelstraße 2.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Louis Kronenberg** in Luzern ist Ludwig Kronenberg von Dagmersellen, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Mercerie und Quincaillerie. Geschäftslokal: Seidenhof, Bahnhofstraße 7.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Juan Sabater** in Luzern ist Juan Sabater von Montroig (Spanien), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Spanische Weinhandlung. Geschäftslokal: Weggisgasse 15.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. B. Lang** in Kriens ist Johann Baptist Lang von Kazis (Graubünden), wohnhaft in Kriens. Natur des Geschäftes: Destillerie und Spirituosenhandlung.

31. Dezember. Die Firma **Sautier & Cie** in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 754) ertheilt Prokura an Clemens Raeber von Küßnacht (Schwyz), in Luzern.

31. Dezember. Die Firma «Keramische Fabrik Thun» (Fabrique Céramique Thoune), eingetragen im Handelsregister des Kantons Bern, Bureau Thun, am 3. Juni 1883, publizirt im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 27. Juli 1883, hat am 1. März 1889 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Keramische Fabrik Thun, Depot Luzern (Fabrique Céramique Thoune, Dépôt Lucerne).** Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation von gemalten Thonwaaren (Thuner Majolika). Geschäftslokal: Verwaltungsgebäude der Gotthardbahn, Schweizerhof-Quai 6. Zur Vertretung der Filiale sind einzig befugt: Die Firmainhaberin Frau Louise Wanzenried geb. Ingold von Steffisburg und der Prokurist der Hauptniederlassung Johann Wanzenried, Ingenieur, ebenfalls von Steffisburg, beide wohnhaft im Schwäbis bei Thun.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Baumeler, Nachf. von Hermann Felder** in Luzern ist Franz Baumeler von Schüpfheim, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Obergrundstraße.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Kaspar Stalder** in Rain ist Kaspar Stalder von Weggis, wohnhaft in Rain. Natur des Geschäftes: Mercerie-, Spezerei- und Tuchhandlung. Geschäftslokal: Wirthschaft zu St. Joseph.

31. Dezember. Inhaber der Firma **A. Hofstetter** in Luzern ist Adolf Hofstetter von Entlebuch, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Information und Kommission. Geschäftslokal: Grendelstraße 3.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1889. 26 décembre. Le chef de la maison **Edouard Guillet**, à Russy, est Edouard Guillet de Russy, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 30. Dezember. Die Firma **A. Ziegler** in Basel (S. H. A. B. vom 20. Juni 1883, Nr. 92, pag. 734) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agenturen. Geschäftslokal: Gellertstraße 14.

31. Dezember. *Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma* ***E. Mezger & Cie*** *in Basel (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1884, Nr. 80, pag. 698) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft E. Mezger & Cie.*

31. Dezember. Ernst Mezger von Schorndorf (Württemberg), wohnhaft in Basel, und Wittwe Pauline Gabler, von und in Schorndorf, haben unter der Firma **E. Mezger & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1890 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft E. Mezger & Cie übernimmt. Ernst Mezger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wittwe Pauline Gabler ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Agentur in roher Baumwolle, Hanf und Flachs. Geschäftslokal: Clarastraße 12.

31. Dezember. Inhaber der Firma **O. Sulzer** in Basel ist Oskar Sulzer von Winterthur, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Leitungsdrähten und Kabeln zu elektrischen Zwecken. Geschäftslokal: Steinenthorstraße 15.

31. Dezember. Die **Schweizerische Volksbank Filiale Basel** (S. H. A. B. vom 5. März 1883 und 18. Dezember 1884, Nr. 101) in Basel *widerruft die an Alfred Caffot ertheilte Kollektiv-Prokura* und überträgt dieselbe an Eduard Grüneisen von und in Basel in der Weise, daß derselbe kollektiv mit Albert David die Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft zu führen berechtigt ist.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 30. Dezember. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Gebrüder Schwartz*** *in St. Gallen, (S. H. A. B. 1883 pag, 878) löst sich mit dem 1. Januar 1890 auf.*

Inhaber der Firma **Karl Schwartz vormals Gebrüder Schwartz** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Gebrüder Schwartz übernimmt, ist Karl Schwartz in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei-Fabrikation. Geschäftslokal: Vadianstraße 29.

31. Dezember. Die Firma **C. A. Becker & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 40 und 152; 1886, pag. 72; 1888, pag. 962) ertheilt Prokura an Hans Paganini von und in St. Gallen.

31. Dezember. Die Firma **Oscar Tobler** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 899) ertheilt Prokura an Theodor Lang von Kreuzlingen, in St. Gallen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 31. Dezember. Die Generalversammlung der unter der Firma **Mechanische Stickerei Thundorf** mit Sitz und Gerichtsstand in Thundorf (S. H. A. B. 1883, pag. 688, und 1887, pag. 108) bestehenden Aktiengesellschaft hat unterm 10. Februar 1889 neue Statuten angenommen. Aus denselben ist hervorzuheben: Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 59,500, eingetheilt in 119 auf den Namen lautende Aktien von je fünfhundert Franken, welches vollständig eingezahlt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt ein von der Generalversammlung aus den Mitgliedern der Verwaltung gewählter Präsident aus; derselbe führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Präsident der Gesellschaft ist J. Schönholzer, Friedensrichter in Kirchberg. *Die Kollektivunterschrift der Verwaltungsmitglieder fällt somit dahin.*

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1889. 27 décembre. *La raison* ***veuve de Henri Matile,*** *aux Brenets, inscrite au registre du commerce le 13 février 1883 (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24, page 179), est éteinte ensuite de la renonciation de la titulaire et de son départ des Brenets.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 27 décembre. Les suivants: Louis-Jules Mercier et Alphonse Ybloux tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Ybloux & Mercier,** une société en nom collectif qui commence le 31 décembre 1889 et a pour objet l'exploitation du commerce de tissus et confections créé par Monsieur Mercier, à l'enseigne et sous-titre: à l'Espérance. 19, Rue du Mont-Blanc.

28 décembre. Suivant extrait de procès-verbal daté du 13 novembre dernier, le sieur Gustave Duparc, domicilié à Carouge, a été appelé aux fonctions de secrétaire de la société dite **Société des Carabiniers de Carouge,** siègant à Carouge (F. o. s. du c. de 1887, page 568). Le susdit *remplace en cette qualité, le sieur Joseph Renand, dont les fonctions ont pris fin.*

28 décembre. *La raison* ***J. Lander,*** *fabrique de cadrans, or et argent, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 430), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire, qui en a opéré lui-même la liquidation.*

28 décembre. La société en commandite **Maunoir, Genequand & Cie,** agents de change à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 145, et 1889, page 681), a modifié son acte de société, en ce qui concerne le chiffre de la commandite de Monsieur Albert Maunoir, *inscrite jusqu'à ce jour pour soixante mille francs* et qui est réduite dès le 31 décembre courant, à la somme de quarante mille francs.

30 décembre. Les suivants: MM. Jean-Max Hochstatter et Henri-Charles Hochstatter, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Hochstatter frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 12 septembre 1888. Genre de commerce: Vins et spiritueux, commission, recouvrements. Bureaux: 20, Quai des Eaux-Vives.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 31. Dezember. **Georg Wörner,** Schneidermeister, von Stuttgart, Württemberg, in Affoltern b. H., geb. 4. Juni 1851.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Publication.

La marque ci-dessous, enregistrée sous N° 2689 au nom de la maison:

A. Bœglin, pharmacien, à Lucerne,

et destinée à être utilisée pour: **Préparation dite Philodermine,** a été radiée de nos registres à la demande du requérant.

Berne, le 26 décembre 1889.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 26 décembre 1889, à 10 heures avant-midi.

No 2903.

E. Blancpain fils, fabricant,

Villeret.

Mouvements, boîtes, cuvettes et cadrans de montres de poche.

Den 26. Dezember 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2906.

E. Wartenweiler-Kreis, Fabrikant,

Kradolf (Thurgau).

Kaffee-Surrogate.

Den 26. Dezember 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2904.

H. Hediger & Söhne, Fabrikanten,

Reinach.

CIGARES
de Qualité excellente.

On reconnaitra la véritable qualité à la signature de:

H. Hediger fils

Cigarrenfabrikate.

Den 26. Dezember 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2905.

H. Hediger & Söhne, Fabrikanten,

Reinach.

Cigarrenfabrikate.

Den 26. Dezember 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2907.

E. Wartenweiler-Kreis, Fabrikant,

Kradolf (Thurgau).

Cichorien-Kaffee.

Den 28. Dezember 1889, 10 Uhr Vormittags.

No 2908.

R. Scheuermeyer, Fabrikant,

Zürich.

Photographische Trockenplatten.

Publication.

La marque ci-dessous, enregistrée sous N° 1939 au nom de la maison:

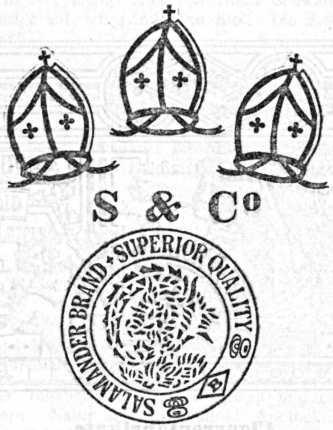
J. Jeandupeux, fabricant, à Bienne,

et destinée à être utilisée pour: **Fonds de boîtes de montres,** a été radiée de nos registres, à la requête du déposant.

Berne, le 30 décembre 1889.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

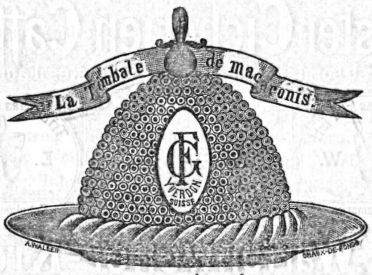
Den 30. Dezember 1889, 2 Uhr Nachmittags.
No 2909.
Sprüngli & Cie, Kaufleute,
Zürich.



BEST BEST.

Galvanisirtes Eisenblech aller Art und Grösse.

Le 30 décembre 1889, à deux heures après-midi.
No 2910.
Fritz Geneux, fabricant,
Yverdon.



Marque-déposée.

Pâtes alimentaires.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 28 décembre 1889, à deux heures après-midi.
No 908.
Paul de Krystoffovitch, ingénieur,
Paris.

PYROGRANIT.

Nouveaux matériaux de constructions et pièces décoratives d'édifices.

Den 30. Dezember 1889, 2 Uhr Nachmittags.
No 313.
William Pearson & Cie, Kaufleute,
Hamburg.

Creolin
Pearson

Desinfectionsmittel.

Rapport spécial du consul général de Suisse en Roumanie,
M. *Jean Staub*, à Bucarest, sur l'année 1889.

Horlogerie.

De même que pour d'autres branches du commerce de l'importation, l'année qui vient de s'écouler n'a pas tenu tout ce qu'elle promettait. On s'était attendu à voir les affaires prendre un élan vigoureux et dans les premiers mois de l'année on signalait en effet une certaine animation dans la vente. Mais elle ne fut pas de longue durée. Dès l'ouverture de l'exposition universelle de Paris, la bonne marche des affaires se ralentit. L'exposition provoqua un véritable exode d'acheteurs et d'argent; les merveilles étalées aux bords de la Seine attirèrent de la Roumanie des milliers de visiteurs, emmenant et dépensant hors les frontières du pays de nombreux millions de francs. L'on prétend qu'en proportion du chiffre de la population, peu de pays non limitrophes de la France ont envoyé à Paris un aussi fort contingent de visiteurs. Le commerce intérieur, surtout celui des villes s'en ressentit vivement et retomba, quant à l'horlogerie, en pleine stagnation.

Malgré cela, tout bien considéré, on ne peut pas dire que l'année ait été mauvaise. L'agio sur l'or ayant disparu depuis le mois de mars sans que les prix des montres aient subi pour cela une diminution correspondante, le commerce en détail a pu réaliser des bénéfices sur ce qu'il vendait et ainsi rattraper en quelque sorte les pertes que l'agio lui avait occasionnées autrefois.

En Moldavie, le commerce d'horlogerie languissait depuis longtemps. Mais cette partie du royaume ayant été en 1888 particulièrement favorisée d'une récolte abondante, la reprise des affaires y a été plus marquée.

Si les fabricants d'horlogerie suisses ont éprouvé en 1889 des pertes par des faillites, il convient, pour être juste, de constater que ces pertes ne sont pas le fait de cette année-ci, les suspensions de paiements ayant eu lieu bien auparavant. Avouons aussi qu'en examinant les choses de plus près, il ressort que d'aucuns parmi eux ont accordé des crédits de beaucoup trop élevés. C'est là une des conséquences désastreuses de la concurrence trop acharnée qu'on se fait dans les centres de production. En outre, ici, les négociants de la branche se plaignent amèrement de la situation difficile qui leur est créée par des dépôts de montres en consignation sur la place, enrayant l'écoulement des articles achetés pour propre compte. Ceci est encore un des inconvénients de la trop grande concurrence.

Si j'étais appelé à donner des conseils je n'hésiterais point à me prononcer contre les consignations en Roumanie, consignations dont je ne vois pas l'utilité; au contraire, toujours profitables pour le consignataire, elles sont souvent pour le consignateur une source de pertes et d'ennuis. Ce système a été beaucoup en vogue pour d'autres branches, mais on en est revenu depuis longtemps et je ne connais pas d'autres articles fabriqués en Suisse qu'on nous enverrait en consignation.

Et si l'on me demandait mon avis sur la question des crédits à accorder dans la branche de l'horlogerie, je dirais nettement que les ventes à terme ne devraient former que l'exception et celles au comptant la règle. Que l'on ne dise pas que ceci n'est pas faisable; la position des fabricants d'horlogerie suisses vis-à-vis des acheteurs roumains est plus forte qu'on ne le croit; ils n'ont qu'à en profiter sagement et à agir avec un peu plus d'ensemble que jusqu'à présent. La montre suisse dans toutes ses variations de façon et de prix n'est pas un article dont les clients de la branche puissent se passer. Laissez à eux le soin de pourvoir aux moyens d'être assortis. D'ailleurs, il y a des maisons en Suisse qui pratiquent ce système salutaire, de ne vendre qu'au comptant, depuis de longues années. La qualité, le passé, les agissements d'une grande partie de notre clientèle d'horlogerie rendent cette précaution absolument nécessaire. Elle ne s'étend pas et ne doit pas s'étendre à ceux des acheteurs roumains dont l'honnêteté et la solvabilité sont connues tant ici qu'en Suisse. Heureusement, ils ne font pas défaut.

Quant aux catégories et genres de montres qui sont le plus demandés dans le royaume, les industriels de la branche sont parfaitement renseignés; je n'entrerai pas dans des détails. Il suffit de constater que les montres savonnettes, remontoir, ancre sont presque exclusivement en vogue, qu'elles soient d'or, d'argent ou d'autres métaux; la montre à cylindre n'occupe qu'un rang très modeste dans les importations d'horlogerie suisse.

Voici maintenant quelques données statistiques sur l'importation d'horlogerie en 1887 (celles pour l'année 1888 manquent encore).

Ont passé la douane: 1754 montres en or, dont 1580 de la Suisse; 15,067 montres en argent ou autres matières dont 13,629 de la Suisse; plus des huit dixièmes sont entrés par la douane de Bucarest. On trouvera bien minime le nombre de montres en or passées en douane. Ce bas chiffre démontre éloquemment l'utilité qu'il y aurait et pour le fisc et pour le commerce d'abaisser le droit d'entrée actuel qui est de 15 fr. par pièce et qui représente en général plus de 15 % de la valeur. L'importation de fournitures d'horlogerie s'est bornée à 201 kg, dont 72 de la Suisse et 99 de l'Allemagne.

Boîtes à musique. Ont été introduits 505 kg, dont 326 de la Suisse et 101 de l'Allemagne. Les symphonions provenant de ce dernier pays commencent à enrayer la vente des boîtes à musique suisses.

Il n'est peut-être pas inutile de jeter aussi un coup d'oeil sur les importations de bijouterie. Il a été introduit:

Bijouterie d'or ou de platine 254 kg, dont 2¼ de la Suisse, 205 de l'Allemagne, 37 de l'Autriche-Hongrie.

Bijouterie d'argent 107 kg, dont 73 de l'Allemagne, 23 de l'Autriche-Hongrie.

Bijouterie en imitation fine 268 kg, dont 198 de l'Allemagne, 43 de la France.

Bijouterie en imitation ordinaire 2448 kg, dont 530 de l'Allemagne, 1360 de l'Autriche-Hongrie, 408 de la France.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Verschiedenes. — *Divers.*

Literatur. *„Merkur,"* Taschenkalender für Kaufleute. Herausgegeben von Alfred Brennwald. V. Jahrg. 1890. Aarau, Druck und Verlag von H. R. Sauerländer. Inhalt: Oeffentliche Anstalten und Tarifwesen. Statistische Mittheilungen über die Schweiz. Behörden und Konsulate. Versicherungswesen. Kaufmännische Vereine und Institutionen. Verschiedenes. Kalendarium.

Télégraphes. Les câbles transatlantiques de la Western Union Co. sont rétablis.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.